

## Anzeigebatt.

(Anzeige von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigeschaltete Petitzeile oder deren Raum mit 7 Mf., alle übrigen mit 1½ Mgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

[27241.] Nachdem ich am 15. Juni 1874 mit meinen Gläubigern einstimmig ein Concordat abgeschlossen habe, welches vom Königlichen Handelsgericht zu Düsseldorf durch Rathslammer beschluß vom 24. Juni 1874 gesetzlich bestätigt wurde, theile ich Ihnen gleichzeitig mit, daß ich mit heutigem Tage meinen Verlag von Herrn H. Fries in Leipzig wieder ankaufe und denselben von heute ab unter der früheren Firma:

**Adolph Gestewitz, Verlag**  
für eigene Rechnung weiter führen werde.

Die Commission übernahm Herr H. Fries in Leipzig und wird derselbe alle Verlagsartikel in Leipzig aussiefern.

Düsseldorf, den 15. Juli 1874.

**Ad. Gestewitz.**

Obiges bestätigt

Hermann Fries.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar obiger Anzeige ist im Archiv des Börsenvereins der deutschen Buchhändler deponirt.

## Commissionswechsel.

[27242.] Von heute ab besorgt Herr Paul H. Junger in Leipzig nicht mehr unsere Commissionen; wir übertragen die Ausführung derselben auf Herrn Franz Wagner dasselb.

Dresden, den 18. Juli 1874.

**E. G. Voit & Sohn.**

## Verkaufsanträge.

[27243.] Eine bis auf die jetzige Zeit fortgesührte deutsche, französische, englische und italienische Leihbibliothek (verbunden mit Buchhandlung), bestehend aus circa 16,000 Bänden und guter Rundschau, ist in einer Pr.-Hauptstadt Oesterreichs zu verkaufen; eventuell wäre der Verkäufer auch geneigt, sich mit einem jungen Manne, der die nötigen Fonds hat, zu assoziieren, und würde dem Socius später auf Wunsch die Geschäfte allein überlassen. Einem jungen Buchhändler bietet sich hier eine sehr günstige Oefferte, sich eine sichere Existenz zu gründen, indem Oesterreich noch ein sehr ergiebiges Feld für den Buchhandel bietet. Franco. Oefferten unter Chiffre O. # 6. nimmt die Exped. d. Bl. zur Weiterbeförderung entgegen.

[27244.] Eine altrenommierte, in Blüthe stehende Sortimentsbuchhandlung mit etwas Localverlag in einer der größten Städte Deutschlands ist zu dem Preise von circa 7000 Thlrn. joggleich oder zu Ende d. J. zu verkaufen. Jüngere Bewerber mit den Eigenchaften guter Bildung und angenehmer Persönlichkeit erhalten den Vorzug. Diesfalls Briefe unter Chiffre T. B. 625. befördern die Herren Haasenstein & Vogler in Leipzig.

[27245.] In einer der größten Städte Oesterreichs ist ein mit allen Verlegern in offener Rechnung stehendes Sortimentsgeschäft mit Leihbibliothek, das einen jährlichen Umsatz von ca. 25,000 fl. hat, zu verkaufen. Kaufpreis 24,000 fl., wovon 6 bis 7000 fl. anzuzahlen sind; der Rest kann bei genügender Sicherheit längere Zeit stehen bleiben. Adressen nimmt die Exped. d. Bl. unter der Chiffre „25,000“ entgegen.

## Kaufgesuche.

[27246.] Von einem zahlungsfähigen Käufer wird eine Buchhandlung und Buchdruckerei nebst Localblattverlag zu erwerben gewünscht. Oefferten unter A. H. befördert die Exped. d. Bl.

[27247.] Ein Sortimentsgeschäft mit Umsatz von 10—12,000 Thlrn., am liebsten in Süd- oder Mitteldeutschland, wird von einem zahlungsfähigen Buchhändler event. sofort zu erwerben gesucht.

Oefferten bittet man mit directer Post an die Exped. d. Bl. sub Chiffre A. H. 13. zu richten.

[27248.] Ein fl. gangbarer Verlag zu kaufen gesucht. Oeff. unt. F. H. # 100. durch Herrn H. Haessel in Leipzig erbeten.

## Theilhaberanträge.

[27249.] Ein zahlungsfähiger junger Buchhändler, der über seine bisherige Tätigkeit die besten Bezeugnisse aufweisen kann, wünscht sich an einem soliden Sortiments- oder Verlagsgeschäft einer größeren Stadt Norddeutschlands, am liebsten Berlin, mit einer Einlage von 4—5000 Thlrn. zu beteiligen. Oefferten sub F. P. 439. durch Rudolf Moos in Berlin W., Friedrichstr. 66, erbeten.

## Fertige Bücher u. s. w.

[27250.] Soeben erschien das längere Zeit gefehlte

Stenographische  
Schiller- u. Göthe-Album

von  
**Robert Fischer** in Gera.

3. verbesserte Aufl.

Preis brosch. 1 M; eleg. gebdn. 1 M 10 M.

Wir gewähren hiervon 25 % Rabatt u. auf 10 Expl. 1 Frei-Exemplar; desgleichen stehen Prosp. gratis zu Diensten.

Die Fischer'schen stenographischen Schriften haben einen so großen Ruf erlangt, daß ein bedeutender Absatz leicht zu erzielen sein wird.

Altenburg. Verlagshdrg. H. A. Pierer.

[27251.] Die einzige illustrierte Zeitung, die in jedem bedeutenden Vereinzel, Café, Hotel u. der Schweiz ohne Ausnahme gehalten wird, ist die

## Alpenpost.

Wir bitten nun unsere Herren Collegen vom Buchhandel in Deutschland, Oesterreich u., unserm Fachblatte zu einer ähnlichen Verbreitung in ihrem Rayon behilflich sein und diesfalls Probenummern, illustr. Prospekte und Placate in beliebiger Zahl (gratis) verlangen zu wollen, umso mehr, als sehr leicht viele und constante Abonnenten zu gewinnen sein werden.

Zürich.

Verlagshandlung von Senn & Liermann.

[27252.] In meinem Verlage erschien soeben:

**Richars li Biaus.**

Zum ersten Male herausgegeben  
von

Dr. W. Foerster.

Preis 6 M ord.

Für Romanisten und Alle, die an dem Studium des Altfranzösischen Interesse haben, ist diese Schrift von hohem Werth.

**Rufi Festi breviarium  
rerum gestarum P. R.**

Recensuit Wend. Foerster.

Praemittitur dissertatio de Rufi breviario eiusque codicibus.

Preis: 1 M 20 M ord.

**Systematisch geordnetes Verzeichniß derjenigen Abhandlungen, Reden und Gedichte,**  
welche die an den inländ. Mittelschulen vorhandenen österreichischen, preußischen und bayerischen Schulprogramme enthalten.

Zusammengestellt und mit einem Sachregister versehen  
von

**Franz Hübl,**

Director des Real- und Obergymnasiums in Brüx.

## II. Theil.

Preis: 2 M 80 M ord.

Da ich diese Werke unverlangt nicht versende, so bitte ich, da, wo Ansicht auf Absatz, gef. zu verlangen.

Ergebnist

Wien, 17. Juli 1874.

**Alfred Hölder.**

[27253.] In meinem Verlage erschien soeben:  
**Neueste Karte von Württemberg, Baden, Hohenzollern, der Rheinpfalz, nebst den deutschen Reichslanden, Elsass und Lothringen.** Zum Hand- und Comptoirgebrauch bearbeitet und namentlich mit Rücksicht auf Eisenbahnen als Reise- und Verkehrskarten angelegt von C. F. Baur. Verjüngung 1:450000. Größe 62:78 C. Preis in elegantem Carton 1 M; do. und aufgezogen 1 M 10 M.

In Rechnung 25 %, gegen baar 33½ % und 7/6.

Ich bitte, zu verlangen.

Stuttgart, 14. Juli 1874.

**Konrad Wittwer.**